

London/Frankfurt, 20. Oktober 2022

Globale Studie von Natixis IM: Reicht eine Million US-Dollar für den Ruhestand? Selbst Reiche sorgen sich jetzt um ihre Altersvorsorge

Auch Vermögende sorgen sich angesichts steigender Inflation und negativer Realzinsen um ihre Altersvorsorge. Das zeigt eine aktuelle Analyse von Natixis Investment Managers, bei der Anleger mit einem liquiden Vermögen von mindestens einer Million US-Dollar, sogenannte High-Net-Worth-Individuals (HNWIs), im Fokus stehen. Zwar denken die meisten (79%) oberflächlich betrachtet, dass sie im Ruhestand finanziell abgesichert sein werden. Fragt man genauer nach, sind sie aber weit weniger zuversichtlich. Rund 35% sagen, dass ein Wunder geschehen müsse, damit sie einen finanziell sorgenfreien Ruhestand erleben können. Damit sind sie nur wenig optimistischer als die Anleger insgesamt (40%), die Natixis IM im Rahmen ihrer Global Investors Survey in 24 Ländern befragte.

Obwohl die HNWIs planen, mit 63 Jahren relativ früh in den Ruhestand zu gehen, sagen fast sechs von zehn (58%), dass sie sich darauf einstellen, länger arbeiten zu müssen als ursprünglich geplant. 44% befürchten sogar, dass sie aufgrund unvorhergesehener Entwicklungen, wie einer Krankheit oder einem Pflegenotfall in der Familie, auch dazu nicht in der Lage sein werden. Mehr als die Hälfte (58%) der HNWI befürchtet, dass die unverändert niedrigen Zinsen es schwierig machen, mit den eigenen Ersparnissen ein auskömmliches Renteneinkommen zu erzielen.

Eine Million Dollar reichen nicht mehr für einen sorgenfreien Ruhestand

Die internationale Faustregel für die Inanspruchnahme der Altersvorsorge sieht vor, dass im ersten Jahr des Ruhestands 4% des Vermögens als Einkommen entnommen werden und danach jedes Jahr 4% plus Inflationsrate. "Viele Menschen sind überrascht, wenn sie nachrechnen und feststellen, dass 4% von einer Million US-Dollar nur ein Einkommen von 40.000 Dollar pro Jahr bedeuten. Das ist in der Regel deutlich weniger als das, womit sie als Erwerbstätige im Jahr auskommen müssen", so **Dave Goodsell, Executive Director des Natixis IM Center for Investor Insight**.

Das 60/40-Portfolio liefert nicht mehr

Auch langjährige Anlagegrundsätze, wie etwa die 60/40-Regel, die besagt, dass ein Portfolio zu 60% aus Aktien und zu 40% aus Anleihen ein günstiges Risiko-Rendite-Verhältnis bietet, geraten zusehends unter Druck. Dieses Verhältnis berücksichtigt jedoch nicht die erhöhten und neu auftretenden Risiken für den Aktienanteil oder ein Niedrigzinsumfeld, das schlecht für Anleihen ist. Selbst jetzt, wo die Zinsen steigen, wird es noch einige Zeit dauern, bis sie ein Niveau erreichen, um zur Sicherung eines auskömmlichen Renteneinkommens beizutragen.

Presseinformation

Für das Auskommen im Ruhestand ist die staatliche Rente selbst für Vermögende ein zentrales Thema. Obwohl sie über ein beträchtliches Vermögen verfügen, ist die staatliche Rente für 31% der befragten HNWI eine wichtige Säule und sie fürchten, ohne diese in Engpässe zu geraten. 76% glauben zudem, dass mit steigender Staatsverschuldung auch künftig sinkende Rentenzahlungen einhergehen.

“Dies alles unterstreicht, warum es so wichtig ist, bei der Altersvorsorge alle Eventualitäten zu berücksichtigen und frühzeitig zu rechnen - und warum eine professionelle Vorsorgeberatung notwendig ist”, so Goodsell. Zu den wichtigsten Aspekten zählen dabei:

- die Inflation und die eigene Lebenserwartung nicht zu unterschätzen,
- ein gutes Gleichgewicht zwischen Risiko und Vermögenserhalt sowie Ertrag und Wachstum zu schaffen,
- und realistische Erwartungen an Anlagerenditen zu haben.



Die vollständige Analyse (auf Englisch) gibt es hier: <https://www.im.natixis.com/sg/research/2022-millionaire-report>

Methodik

Die aktuelle Analyse basiert auf Daten von 1.617 HNWI, also Personen mit einem investierbaren Vermögen von mindestens einer Million US-Dollar, die an der “Global Survey of Individual Investors” von Natixis Investment Managers teilgenommen haben. Diese wurde im März und April 2021 von CoreData durchgeführt. Befragt wurden dafür insgesamt 8.550 Personen in 24 Ländern.

Pressekontakt

ASSET – Agentur für Finanzkommunikation GmbH
Miriam Breh
Tel.: 0176 66 88 5074
E-Mail: breh@asset-communication.de

About the Natixis Center for Investor Insight

The Natixis Center for Investor Insight is a global research initiative focused on the critical issues shaping today's investment landscape. The Center examines sentiment and behavior, market outlooks and trends, and risk perceptions of institutional investors, financial professionals and individuals around the world. Our goal is to fuel a more substantive discussion of issues with a 360° view of markets and insightful analysis of investment trends.

About Natixis Investment Managers

Natixis Investment Managers' multi-affiliate approach connects clients to the independent thinking and focused expertise of more than 20 active managers. Ranked among the world's largest asset managers¹ with more than \$1.1 trillion assets under management² (€1.1 trillion), Natixis Investment Managers delivers a diverse range of solutions across asset classes, styles, and vehicles, including innovative environmental, social, and governance (ESG) strategies and products dedicated to advancing sustainable finance. The firm partners with clients in order to understand their unique needs and provide insights and investment solutions tailored to their long-term goals.

Headquartered in Paris and Boston, Natixis Investment Managers is part of the Global Financial Services division of Groupe BPCE, the second-largest banking group in France through the Banque Populaire and Caisse d'Épargne retail networks. Natixis Investment Managers' affiliated investment management firms include AEW; AlphaSimplex Group; DNCA Investments;³ Dorval Asset Management; Flexstone Partners; Gateway Investment Advisers; Harris Associates; Investors Mutual Limited; Loomis, Sayles & Company; Mirova; MV Credit; Naxicap Partners; Ossiam; Ostrum Asset Management; Seeyond; Seventure Partners; Thematics Asset Management; Vauban Infrastructure Partners; Vaughan Nelson Investment Management; and WCM Investment Management. Additionally, investment solutions are offered through Natixis Investment Managers Solutions and Natixis Advisors, LLC. **Not all offerings are available in all jurisdictions.** For additional information, please visit Natixis Investment Managers' website at im.natixis.com | LinkedIn: linkedin.com/company/natixis-investment-managers.

Natixis Investment Managers' distribution and service groups include Natixis Distribution, LLC, a limited purpose broker-dealer and the distributor of various U.S. registered investment companies for which advisory services are provided by affiliated firms of Natixis Investment Managers, Natixis Investment Managers S.A. (Luxembourg), Natixis Investment Managers International (France), and their affiliated distribution and service entities in Europe and Asia. Deutschland: Natixis Investment Managers S.A., Zweigniederlassung Deutschland (Registration number: HRB 88541). Registered office: Senckenberganlage 21, 60325 Frankfurt am Main.

¹ Cerulli Quantitative Update: Global Markets 2022 ranked Natixis Investment Managers as the 18th largest asset manager in the world based on assets under management as of December 31, 2021.

² Assets under management ("AUM") of current affiliated entities measured as of June 30, 2022 are \$1,156.7 billion (€1,106.7 billion). AUM, as reported, may include notional assets, assets serviced, gross assets, assets of minority-owned affiliated entities and other types of non-regulatory AUM managed or serviced by firms affiliated with Natixis Investment Managers.

³ A brand of DNCA Finance.

This material has been provided for information purposes only to investment service providers or other Professional Clients, Qualified or Institutional Investors and, when required by local regulation, only at their written request. This material must not be used with Retail Investors.